



GEMEINDE SCHMITTEN

Protokoll Nr. 01/2020 - Gemeindeversammlung

Freitag, 16. Oktober 2020, um 20.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Schmitten

Vorsitz:	Gemeindepräsident Hubert Weibel
Protokoll:	Gemeindeschreiberin Cornelia Brasser-Meli
Anwesend:	40 Stimmberechtigte und 1 ohne Stimmrecht; Stimmbeteiligung 22.47 %
Stimmenzähler:	Corina Brazerol und Jutta Caspar
Entschuldigt:	██████████ und ██████████

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 25.10.2019 und 29.11.2019
4. Parkvertrag Parc Ela 2022 bis 2031
 - a) Information
 - b) Beschluss
5. Jahresrechnung und Revisorenberichte 2019 der Gemeinde Schmitten
 - a) Präsentation
 - b) Genehmigung
6. Gemeindewahlen - Gesamterneuerungswahlen
7. Kreditbegehren Heckkran (Fr. 45'000.00)
 - a) Information
 - b) Beschluss
8. Kreditbegehren Sanierung ARA La Nois (Fr. 93'000.00)
 - a) Information
 - b) Beschluss
9. Varia / Informationen

Zu Traktandum 5:

Die Jahresrechnung 2019 liegt ab 05.10.2020 zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei auf.

Zu Traktandum 6:

Es sind folgende Demissionen eingegangen:

Jan Caspar, Gemeindevorstand

Ricardo Caspar, Gemeindevorstand

Alexander Caspar, Suppleant

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 16. Oktober 2020 ist auf der Homepage der Gemeinde Schmitten aufgeschaltet. Sie kann in der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Ein Schutzkonzept liegt vor.

Trakt. 1 Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung in diesem speziellen Jahr. Der Gemeindevorstand hat am letzten Montag die Maskenpflicht an der Gemeindeversammlung beschlossen. Ab Morgen gilt die Maskenpflicht im ganzen Kanton Graubünden. Ein Schutzkonzept liegt vor und beim Eingang wurde eine Teilnehmerliste geführt. Er erwähnt die Neubürger, welche das 18. Altersjahr erreicht haben und die Neuzugezogenen. Die Traktandenliste wurde frühzeitig publiziert und die Versammlung ist beschlussfähig.

Trakt. 2 Wahl der Stimmzähler

_____ und _____ werden als Stimmzählerinnen gewählt.

Trakt. 3 Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 25.10.2019 und 29.11.2019

Die Protokolle von den Gemeindeversammlungen vom 25.10.2019 und 29.11.2019 lagen während 30 Tagen öffentlich auf und waren auf der Homepage verfügbar. Das konnte man auch aus der Botschaft entnehmen. Die Botschaft wurde frühzeitig im Internet aufgeschaltet und lag zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Gegen die Protokolle sind keine Einsprachen eingegangen, dadurch wurden sie automatisch genehmigt.

Trakt. 4 Parkvertrag Parc Ela 2022 bis 2031

a) Information

Der Gemeindepräsident fragt die Gemeindeversammlung an, wer sich über die Botschaft informiert hat. Darin ist alles ausführlich beschrieben. Grundsätzlich geht es darum, dass die Verantwortlichen der Naturpärke in der Schweiz alle 10 Jahre das Label beim Bund beantragen müssen. Der Perimeter ändert im Surses. Er wird etwas ausgebaut und die Bergbahnen werden dazukommen, wenn die Gemeinde Surses auch noch zustimmen wird. Der Pro-Kopf-Beitrag bleibt gleich. Der Parkvertrag regelt die Aufgaben und Rollen zwischen den Parkgemeinden und der Parkträgerschaft (Verein Parc Ela). Er kommt grundsätzlich zustande, wenn vier der sechs Gemeinden ihm zustimmen. Gemeinden, die den Parkvertrag ablehnen, sind ab 2022 nicht mehr Teil des Parc Ela. Gäste und Einheimische profitieren von den zahlreichen Projekten des Vereins Parc Ela und haben davon rege Gebrauch gemacht. Der Parc Ela hat jährlich 8,8 Millionen Franken touristische Wertschöpfung auslösen können. Er bietet rund 10 Vollzeitstellen, aufgeteilt auf Teilzeitstellen. Sämtliche Gemeindevorstände der sechs Parkgemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Davos (Davos Wiesen), Lantsch/Lenz, Schmitten und Surses haben sich auf einen neuen Parkvertrag geeinigt, der sich nur in wenigen Punkten gegenüber dem bisherigen Vertrag unterscheidet und beantragen den Gemeindeversammlungen die Annahme des Parkvertrages. Schmitten ist die erste Gemeinde, welche heute Abend darüber befindet. Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversamm-

lung den Parkvertrags Parc Ela 2022 – 2031 anzunehmen. Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

b) Beschluss

Der Parkvertrag Parc Ela 2022 – 2031 wird einstimmig genehmigt.

Trakt. 5 Jahresrechnung und Revisorenberichte 2019 der Gemeinde Schmitten

a) Präsentation

Die Jahresrechnung 2019 war öffentlich zu Einsichtnahme aufgelegt und in verkürzter Form im Internet aufgeschaltet. Der Gemeindepräsident erklärt und präsentiert die Erfolgsrechnung 2019. Der Aufwandüberschuss beläuft sich auf Fr. 133'604.87. Der Deckungsgrad aller Verbindlichkeiten mit den flüssigen Mitteln und Forderungen beträgt am 31.12.2019 223 %, Vorjahr 333 %. Der Dorf-laden erwirtschaftet ein Minus von Fr. 40'034.96. Er erläutert den Revisionsbericht von [REDACTED] und erwähnt, dass [REDACTED] als Revisionsstelle seine letzte Revision bei der Gemeinde Schmitten durchgeführt hat. Dies hätte er ihm schon vor einem Jahr angedeutet. Es ist dem Gemeindevorstand freigestellt, ob in Zukunft eine Revisionsstelle verpflichtet wird, oder ob nur die Gemeinderevisoren eingesetzt werden. Der Gemeindevorstand wird sich ziemlich sicher für eine andere Revisionsstelle entscheiden. Der Gemeindepräsident informiert, dass der Rechnungsrevisor [REDACTED] später an der Gemeindeversammlung teilnehmen wird. Da sich auch [REDACTED] entschuldigt hat, liest der Gemeindepräsident den Bericht der Rechnungsrevisoren vor. Sie beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und den verantwortlichen Behörden-mitglieder und der Kanzlistin Entlastung zu erteilen.

b) Genehmigung

Die Jahresrechnung 2019 und die Revisionsberichte werden in globo einstimmig genehmigt.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei der Kanzlistin und den Gemeinderevisoren.

Trakt. 6 Gemeindewahlen - Gesamterneuerungswahlen

Alle zwei Jahre stehen die Gemeindewahlen an. Heute wird für die Amtsperiode 2021/22 gewählt. Aus dem Vorstand haben [REDACTED] als Suppleant, [REDACTED] und [REDACTED] als Vorstandsmitglieder demissioniert. [REDACTED] würde nochmals 2 Jahre anhängen, aber sehr gerne nur machen, wenn der Vorstand vollzählig ist. Es wäre schön, wenn man den Vorstand besetzen könnte.

Für die Amtsdauer vom 01.01.2021 bis 31.12.2022 werden gewählt:

Gemeindepräsident

Hubert Weibel	bisher	einzel, schriftlich	mit 35 Stimmen
---------------	--------	---------------------	----------------

Vorstandsmitglieder

Viktor Schwarz	bisher	einzel, schriftlich	mit 35 Stimmen
Adrian Caspar	bisher	einzel, schriftlich	mit 39 Stimmen

Christian Brunold	neu	einzel, schriftlich	mit 39 Stimmen
5. Vorstandsmitglied vakant			

Suppleanten Vorstand

Zwei Vakanzen

Rechnungsrevisoren

Denise Brazerol	bisher	einstimmig
Richard Guler	bisher	einstimmig

Stellvertreter Rechnungsrevisoren

Jan Caspar	neu	einstimmig
Eine Vakanz		

EW-Kommission

René Brazerol, Präsident	bisher	einstimmig
Marc Fürsinger	bisher	einstimmig
Adrian Caspar	bisher	einstimmig
Arthur Balzer	bisher	einstimmig

Baukommission

Simon Stapfer	bisher	einstimmig
---------------	--------	------------

Trakt. 7 Kreditbegehren Heckkran (Fr. 45'000.00)

a) Information

Auf Anfang des laufenden Jahres musste das Kommunalfahrzeug Lindner durch ein neueres Occasionsfahrzeug - auch der Marke Lindner - ersetzt werden. Dieses hat sich mehr als bewährt. In der heutigen Zeit bei einem Einmannbetrieb ist ein Heckkran bei schwerer Last eine grosse Erleichterung. Wir kommen der Arbeitssicherheit und der Arbeitserleichterung entgegen. Bei der Diskussion wird gefragt, ob Private die Gemeindefahrzeuge und Heckkran mit dem Gemeindearbeiter mieten können. Der Gemeindepräsident antwortet, dass dies nur möglich wäre, wenn es die Arbeitsauslastung zulassen würde. Fahrzeuge werden nicht ausgelehnt. Die Gemeinde will die Privatwirtschaft nicht konkurrenzieren.

b) Beschluss

Dem Kredit von Fr. 45'000.00 für die Anschaffung eines Heckkrans wird einstimmig zugestimmt.

Trakt. 8 Kreditbegehren Sanierung ARA La Nois (Fr. 93'000.00)

a) Information

Der Gemeindepräsident informiert, dass es sich beim Kreditbegehren um die Sanierung der ARA La Nois handelt. Schmitten ist im Gemeindezweckverband ARA Albula, wo auch die ARA La Nois integriert ist. Die Kosten für die Sanierung werden auf rund 5 Mio. Franken geschätzt. Der Kosten-

anteil von Schmitten beträgt 18.53 %, was Fr. 92'799.00 entspricht. Nach der Diskussion erfolgt die Abstimmung.

b) Beschluss

Der Kredit für die Sanierung der ARA La Nois im Betrag von Fr. 92'800 wird einstimmig bewilligt.

Trakt. 9 Varia / Informationen

Aus dem Vorstand

Erlebnistage am Wahrzeichen Graubündens

Der Gemeindepräsident zeigt den Prospekt und macht auf die Erlebnistage am Wahrzeichen Graubündens aufmerksam und empfiehlt, die verschiedenen Angebote anzuschauen. Schmitten hat eine Haltestelle beim Schmittner Landwasserviadukt. Man kann direkt zum Aussichtspunkt auf unserer Seite gelangen.

Deponie

Auf der Deponie «Schinterbödeli» sind die Ablagestellen umgestaltet worden. Für die Grünabfälle steht eine Mulde zur Verfügung. Man kann auf die Rampe fahren und den Muldendeckel hochkurbeln. Für das Astmaterial steht ein beschildeter Platz zur Verfügung. Ein LKW wird vor Winter einbruch das Astmaterial mit einem Häcksler zerkleinern und abtransportieren. Der Gemeindepräsident appelliert an die Bevölkerung, sich daran zu halten und das Grünzeug nicht wild zu deponieren. Dies könnte Strafen auf sich ziehen. Für das Grünzeug sei die Deponie bis zur Winter sperre immer geöffnet. Auch das Metall könne in einer Mulde entsorgt werden. Es wäre schade, wenn man die Deponie schliessen und feste Öffnungszeiten einführen müsste.

Aus der Versammlung

Deponie

■■■■■ meint, es sei zu steil und zu wenig breit, um mit einem Auto mit Anhänger hineinzugelangen und zu wenden und die Strasse sei ausgewaschen. Der Gemeindearbeiter antwortet, dass ein 4-Achser vorbeikäme. Die Strasse sei schon ein wenig ausgewaschen, diese könne man instand stellen.

Wanderweg

■■■■■ sagt, er hätte vor 2 Jahren auf das „Ochsenloch“ hingewiesen, dass dieses fast nicht mehr begehbar sei. Man müsste signalisieren und den Weg ausbessern. Der Gemeindepräsident meint, der Weg „under da Flüa“ wurde ausgebessert. Der Weg Ochsenloch - Landwasser wird nicht mehr als Wanderweg geführt. ■■■■■ äussert sich, dass der Weg seit 2 Jahren einwandfrei sei. Man müsste die Wegweiser installieren. Vor 2 Wochen hielt der Fischerverein dort unten die GV ab. Der Weg sei gut. Der Gemeindepräsident nimmt das auf.

Homepage Schmitten Tourismus

Da Schmitten Tourismus kürzlich eine eigene Homepage erstellt hat, macht ■■■■■ den Aufruf, Aktivitäten wie diese Wege an ■■■■■ zu melden. Auch die Aktivitäten der Vereine können ebenfalls an Schmitten Tourismus zur Kenntnis gebracht werden. Der Gemeindepräsident

dankt für diesen Aufruf und meint, es sei eine gute Plattform, die Schmitten Tourismus geschaffen hat.

Alpstrasse

■■■■■ sagt, dass sich der Asphalt auf der Alpstrasse teilweise aufgerissen hat und sich Erhebungen gebildet haben. Der Gemeindearbeiter entgegnet, er hätte mit dem Forstverantwortlichen alles besichtigt. Dafür sei der Forst zuständig. Auch die Mauern wurden aufgenommen.

■■■■■ bemerkt, dass wir schon seit ein paar Jahren über die Bewegungen in Beobachtung sind. Die betroffenen Mauern wurden rot gekennzeichnet. ■■■■■ will wissen, ob der Pardelaweg auch dazugehört. Der Gemeindepräsident antwortet, dieser käme in ein neues Projekt. Der Gemeindevorstand sei darüber in Kenntnis.

Glasfaseranschluss

■■■■■ will wissen, wie es mit dem Anschluss ans Fibernetz aussieht und ob die Quartiere auch angebunden wären. Der Gemeindepräsident antwortet, dass wir das Glasfaser ins Dorf haben. Von dort erfolge die Verteilung über die Kupferleitung. Sie hätte eine Leistung, die genügend sei. ■■■■■ fragt, ob es nicht geplant sei, die Quartiere anzuschliessen. Der Gemeindepräsident meint, dies sei eine Kostenfrage. In Schmitten sei in den nächsten Jahren nichts vorgesehen. Er könne aber sagen, dass die Leistung in den nächsten Jahren erhöht würde, aber ohne Glasfaserkabel.

Arbeiten Schmitten Tourismus

■■■■■ sucht für Schmitten Tourismus jemand, der wenige Stunden Arbeiten wie Wanderwegunterhalt usw. verrichten will. Man könne sich bei Schmitten Tourismus melden.

Zum Schluss dankt der Gemeindepräsident für das Mitwirken und Dasein. Er wünscht eine gute Zeit und einen schönen Abend.

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr.

Schmitten, 16. Oktober 2020

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Hubert Weibel

Cornelia Brassler

Genehmigt am: